



SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung	C4907A
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
CAS-Nr.	Gemisch
Hersteller	Hewlett-Packard (Schweiz/Suisse/Svizzera) GmBH Ueberlandstrasse 1 CH-8600 Dübendorf Switzerland Telefon + 41 44 634 10 20 Telefonnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209 (Direkt) 1-503-494-7199 HP Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836 (Direkt) 1-208-323-2551 Vergiftungsinformationszentrale +41 44 251 51 51 oder Nr. (24h Notfallnummer) 145

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Akute Gesundheitsschäden

Hautkontakt

Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Aliphatisches Diol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkoxy ether phosphate

Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

Cyan pigment

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Tetraethylenglykol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Augenkontakt

1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Aliphatisches Diol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkoxy ether phosphate

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Cyan pigment

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Tetraethylenglykol

Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Einatmen

1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Aliphatisches Diol

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Alkoxy ether phosphate

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Tetraethylenglykol

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Alkoxy ether phosphate

Verursacht Reizungen des Munds, des Rachens und des Magens.

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

Chronische Gesundheitsschäden

Keine bekannt.

Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Physikalische Gefahren

Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

Gesundheitsgefährdung

Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.

Umweltgefahren

Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.

Sonstige Angaben

Diese Tinte (cyan) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Wasser	7732-18-5	> 70	231-791-2	
1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon	3445-11-2	< 10	222-359-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 10	210-483-1	R36/38
Aliphatisches Diol	Vertraulich	< 5	Vertraulich	
Tetraethylenglykol	112-60-7	< 5	203-989-9	R36/37/38
Cyan pigment	No Data	< 3		
Alkoxy ether phosphate	Vertraulich	< 2	Vertraulich	Xi, R38, 41

Bemerkungen zur Zusammensetzung

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.

Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.

Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen

Person an die frische Luft bringen. Bei andauernden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Wenn Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Wenn Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Verschlucken

Falls Ingestion einer grösseren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt und Methode	> 110 °C (> 230 °F) US EPA Method 1020; Setaflash Closed Tester
Geeignete Löschmittel	CO ₂ , Wasser, Trockenlöschmittel oder Schaum
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Verbrennung erzeugt giftigen fluoride and/or fluorine compounds; phosphorous oxides Rauch.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.
Besondere Löschhinweise	Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Von Kindern fernhalten.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Schweiz

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	TWA	STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)
Tetraethylglykol	112-60-7	1000 mg/m ³	Nicht festgelegt

Zusätzliche Expositionsdaten Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

Persönliche Schutzkleidung

Allgemein	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild	Nicht verfügbar.
Aggregatzustand	Nicht verfügbar.
Aggregatzustand	Nicht verfügbar.
Farbe	Cyan
Geruch	Nicht verfügbar.
Geruchsgrenzwert	Nicht verfügbar.
pH-Wert	8.7 - 9.1
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Flammpunkt	> 110 °C (> 230 °F) US EPA Method 1020; Setaflash Closed Tester
Entflammbarkeit	Nicht verfügbar.
Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%	Nicht verfügbar.



SICHERHEITSDATENBLATT

Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%	Nicht verfügbar.
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Relative Dichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit in Wasser	Wasserlöslichkeit
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Nicht verfügbar.
Viskosität	> 3 cP
Dampfdichte	> 1 (Luft = 1,0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Zündtemperatur (°C)	Nicht bestimmt
Spezifisches Gewicht	1 - 1.1

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Materialien	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt. Bei Zersetzung dieses Produktes können Phosphoroxide entstehen. Fluorwasserstoff Fluorierte Kohlenwasserstoffe
Gefährliche Polymerisation	Kommt nicht vor.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Weitere Informationen	Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.
-----------------------	---

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität	96.00 hr, LC50 > 750 mg/l, fathead minnow (pimephales promelas)
--------------	---

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle .
-------------------------	--

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IATA

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

Allgemein In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.



SICHERHEITSDATENBLATT

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Internationale Bestimmungen	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.
Kennzeichnung Enthält	1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon, 2-Pyrrolidon, Aliphatisches Diol, Alkoxy ether phosphate, Cyan pigment, Tetraethylenglykol, Wasser
EG-Kennzeichnung	Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

16. SONSTIGE ANGABEN

Informationen des Herstellers	Hewlett-Packard Company 1000 NE Circle Boulevard Corvallis, OR 97330-4239 US (Direkt) 1-503-494-7199 (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
Sonstige Angaben	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
Rechtliche Hinweise	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.
Ausgabedatum	12-23-2008
Erklärung der Abkürzungen	

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
osha	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile